

Zur Lage am Standort D

„Nur wenn sich engagierte Menschen aus aller Welt bei uns wohlfühlen, werden sie zu uns kommen, und nur so sind wir dauerhaft als Standort zum Arbeiten und Leben attraktiv.“

- Peter Adrian, Präsident der Deutschen Industrie- und Handelskammer

„Wir sind überzeugt, dass Ausgrenzung, Hass und Abschottung nicht mit unseren Werten vereinbar sind und die unternehmerische Freiheit sowie den Wohlstand jedes Einzelnen gefährden.“

- die rund 40 Mitgliedsunternehmen von wirstehenfuerwerte.de

„Eine durch AfD-Wahlerfolge vorangetriebene Radikalisierung würde die wirtschaftliche Unsicherheit im Land noch mehr befeuern. Allein die Dexit-Planspiele zeugen von der ökonomischen Dummheit dieser Partei, denn sie wären Gift für den exportorientierten deutschen Mittelstand.“

- Familienunternehmer-Präsidentin Marie-Christine Ostermann

„Den Bedarf an Arbeitskräften könnten wir ohne unsere Kolleg:innen aus dem Ausland nicht mehr decken. Menschen aus 75 Nationen arbeiten bei den Kliniken Schmieder und wir sind dankbar für jede und jeden, der oder die sich für das Wohl unserer Patient:innen einsetzt. Wir glauben an die Chancen kultureller Vielfalt und die Bereicherung, die wir dadurch erfahren – an unserem Arbeitsplatz sowie in unserer Gesellschaft und im täglichen Umgang mit allen Menschen, denen wir begegnen.“

- Lisa Sophia Friedrich, Geschäftsführerin der Kliniken Schmieder

„Eine klare Mehrheit der Befragten stuft die AfD als demokratiefeindlich (72,4%), rassistisch (80,0 %) und extremistisch (76,9 %) ein. Rund 71 % der Befragten sehen sie nicht als eine Partei „wie jede andere“ (70,8 %).“

- aus der DeZIM-Studie „Ablehnung, Angst und Abwanderungspläne: Die gesellschaftlichen Folgen des Aufstiegs der AfD“





„Migration hat die Gesellschaft dauernd verändert und ‚uns‘ zu dem gemacht, was ‚wir‘ heute sind. Insofern haben wir alle einen ‚Migrationshintergrund‘.“

- **Fakten gegen Vorurteile, proasyl.de**

„Studien zeigen: Wenn man gegen Verschwörungsideologien oder Rassismus wirksam vorgehen will, funktioniert das am besten im Familien- oder Bekanntenkreis.“

- **stern.de vom 28. Januar 2024**

„Laut einer Umfrage des arbeitgebernahen Instituts der Deutschen Wirtschaft aus dem vergangenen Jahre halten 69 Prozent der Unternehmen die AfD für ein Standortrisiko.“

- **DIE ZEIT vom 9. Januar 2025**

